Neubau Wohn- und Gewerbehaus an der Säntisstrasse 22 in Gossau SG

An der Säntisstrasse 22 in Gossau SG entsteht ein Herzensprojekt zwischen altersgerechtem Wohnen und medizinischer Versorgung.

An der Säntisstrasse 22 in Gossau entsteht ein Wohn- und Gewerbehaus, das auf den ersten Blick vielleicht schlicht aussieht, doch in Wahrheit steckt viel mehr dahinter. Acht altersgerechte Wohnungen, eine Hals-Nasen-Ohren-Praxis, familiäre Bauherrschaft, regional verwurzelte Unternehmer und ein mutiger Farbcode. Der «Gerbhof D» hat nicht nur architektonischen, sondern auch menschlichen Charakter.

Praxis im Untergeschoss

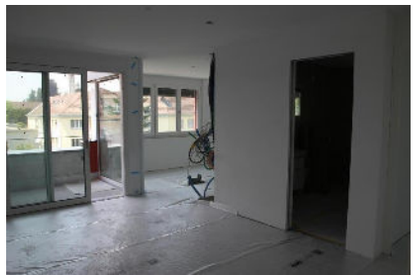
Im Obergeschoss entstehen acht Wohnungen, die speziell für Menschen im Alter konzipiert sind. Vermietet werden sie durch die Stiftung Vita Tertia, das Alters- und Pflegezentrum gleich gegenüber. Die Wohnungen sind heute schon hindernisfrei ausgebaut. Brandmelder sind bereits installiert, ein Notrufsystem ist technisch vorbereitet und kann bei Bedarf aktiviert werden. Wer zusätzliche Unterstützung möchte - etwa Reinigung, Betreuung oder andere Dienstleistungen - kann dies unkompliziert über VitaTertia in Anspruch nehmen. Das Angebot richtet sich an Menschen, die noch zu fit fürs Altersheim sind, jedoch trotzdem etwas mehr Sicherheit und Service schätzen. Kurz: Wohnen im Alter mit Würde und Flexibilität. Im Erdgeschoss zieht nach Fertigstellung die HNO Praxis Gossau AG ein. Diese, seit 35 Jahren bestehende Hals-Nasen-Ohrenpraxis, ist aktuell auf der gegenüberliegenden Strassenseite an der Säntisstrasse 21. Dr. Marius Thürlimann hat die die HNO Praxis Gossau 2024 bereits an Frau Dr. med. Séverine Niederer-Wüst übergeben und ist aktuell noch Mitarbeiter in der Praxis. Er ist einer der beiden Bauherren. Die zweite Eigentümerin ist seine Schwester, Helen Dietler-Thürlimann. Gemeinsam realisieren sie ein Bauprojekt mit Weitblick: Es vereint altersgerechtes Wohnen und medizinische Versorgung, genau dort, wo beides gebraucht wird.

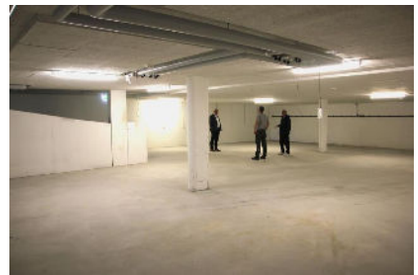
Auffällig aber unaufdringlich

Frisch ist übrigens auch die Farbwahl des Gebäudes: Entworfen wurde der Bau von Urs Dietler, Dipl. Architekt ETH /SIA und Ehemann der Bauherrin. Er verlieh dem Gebäude seine markante Note: Rote Fassade trifft tannengrüne Metallbauteile – das ist mutig, aber gelungen. Der «Gerbhof D» an der Säntisstrasse darf gesehen werden. Die Gestaltung fällt auf, ohne sich aufzudrängen. Es wirft einen Farbtupfer ins Stadtleben von Gossau. Die Ausführungsplanung erfolgte durch die archform + partner GmbH. Die Bau- und Projektleitung lag bei der regional verankerten Firma Gloor Gottardo Baumanagement aus Gossau und wurde durch Romana Koller ausgeführt. Dabei profitierten alle Beteiligten von der Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen – viele davon mit persönlichem Bezug zur Bauherrschaft. Dieses Vertrauensverhältnis wirkte sich spürbar positiv auf die Abläufe auf der Baustelle aus. Der Weg bis zur Baubewilligung war nicht ganz geradlinig. Nachdem Einsprachen aus der Nachbarschaft geklärt waren, blieb die Bewilligung trotz aller Formalitäten zunächst aus. Eine Nachfrage beim Amt brachte schliesslich Licht ins Dunkel. Ausstehend war die fischereirechtliche Beurteilung des Kantons. Eine etwas ungewöhnliche Verzögerung, die heute mit einem Schmunzeln zur Geschichte des Projekts gehört. Mit dem Start der Bauarbeiten lief der Ablauf beinahe wie aus dem Lehrbuch. Die Witterung spielte über weite Strecken mit – einzig in den Wintermonaten kam eine Bauheizung im Innenbereich zum Einsatz. Eine Herausforderung ergab sich durch die verzögerte Lieferung der grünen Metallbauteile. Da diese jedoch nicht zum kritischen Pfad gehörten, konnten sie problemlos nachgezogen werden, ohne den Terminplan zu gefährden – ein gutes Beispiel für flexible Projektsteuerung im Baualltag.

Im Endspurt

Aktuell befindet sich das Projekt in der Schlussphase: Der Innenausbau ist im Gange, die Umgebungsarbeiten folgen in Kürze. Die Wohnungen sollen Ende August 2025 bezugsbereit sein – ein Termin, der realistisch und gut abgesichert erscheint. Die Praxisräume werden etwas später bezogen und in einem neuen, modernen Umfeld eröffnet. Der «Gerbhof D» an der Säntisstrasse verbindet altersgerechtes Wohnen, medizinische Versorgung und gestalterischen Anspruch mit einer starken regionalen Verankerung. Die gelungene Zusammenarbeit zwischen Bauherrschaft, Architekt, Planern, Unternehmern und Bauleitung zeigt, wie viel entsteht, wenn gute Ideen auf lokales Know-how treffen und wenn alle an einem Strang ziehen. Der Dank für dieses gelungene Werk gilt allen Projektbeteiligten. *pd*





Gloor Gottardo Baumanagement GmbH
Industriestrasse 135
9200 Gossau
+41 71 385 10 70
info@ggbm.ch

GLOOR·GOTTARDO
BAUMANAGEMENT